

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für
Bauen, Stadtplanung und Umwelt
am Donnerstag, dem 05.02.2026
im Ratssaal**

Beginn: 17.33 Uhr

Ende: 19.08 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Askan Grimmelsmann

stellvertretende / -r Ausschussvorsitzende / - r

Frau Franka Dannheiser

Ausschussmitglied

Frau Sylvia Boog
Herr Kurt Feldmann-Jäger
Herr Andreas Gärtner
Herr Dr. Johannes Kandzora
Herr Thomas Krampfer
Herr Hans-Jürgen Rahlf
Herr Detlev Schulz
Herr Marius Sirocko
Herr Dr. Wolfgang Stein

stellvertretendes Ausschussmitglied

stellvertretend für Herrn Andreas Preuß

Herr Carsten Ortfeld

Von der Verwaltung

Frau Sabine Kling
Frau Kathrin Teichert
Herr Ingo Kühl
Herr Heiner Feilke
Herr Jürgen Strube
Herr Bernd Heilmann
Frau Hilke Schulz, Protokollführerin

Außerdem anwesend

Ratsherr Hasan Horata
Herr Richard Loy Katzmann, Kinder- und Jugendbeirat
Herr Nicolas Elias Karwelies, Kinder- und Jugendbeirat
Herr Frank Munyua Zeidler, Kinder- und Jugendbeirat
Herr Rolf Ziehm, Holsteinischer Courier

Entschuldigt:

Ausschussmitglied

Herr Frank Gerhard Hultsch
Herr Andreas Preuß

beratendes Mitglied

Frau Nadine Horstkotte

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Tagesordnung vom 05.02.2026
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 20.11.2025
5.	Einwohnerfragestunde
6.	Anträge und Anfragen
6.1.	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von SPD, CDU, FDP, Bürger für Neumünster und BfB/dieBasis, betr. Investitionskostenzuschüsse RBZ ´n Vorlage: 0243/2023/An
6.2.	Antrag des Stadtteilbeirates Gartenstadt betreffend Errichtung eines Bouleplatzes im Stadtteil Gartenstadt Vorlage: 0246/2023/An
6.3.	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von CDU, SPD und FDP betreffend weiteres Vorgehen Kreisverkehr Boostedter Straße Vorlage: 0247/2023/An
7.	Bebauungsplan Nr. 188 "Nahversorger Stoverweg/Ecke Kieler Straße" - Aufstellungsbeschluss - Anwendung des beschleunigten Verfahrens gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) - Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung Vorlage: 0555/2023/DS
8.	Aufhebung von Aufstellungsbeschlüssen und Einstellung der Verfahren 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 43 "Nördlich Mühlenstraße" und 53. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 "Nördlich Mühlenstraße" Vorlage: 0604/2023/DS
9.	Sanierungsgebiet und Gebiet des Städtebauförderungsprogramms "Soziale Stadt" Vicelinviertel Textilfabrik Anscharstraße 8/10 - Nutzung der Gewerbeeinheiten Vorlage: 0602/2023/DS
10.	Teilfortschreibung "Windenergie an Land" des Landesentwicklungsplans Schleswig-Holstein - Fortschreibung 2021 - Änderung Kapitel 4.5.1 (Dritter Entwurf November 2025) - Abgabe Stellungnahme - Beschluss Stellungnahme Vorlage: 0603/2023/DS

11.	Neufassung der Verordnung über Parkgebühren in der Stadt Neumünster Vorlage: 0614/2023/DS
12.	Dringliche Vorlagen
13.	Mitteilungen
13.1.	Prüfung der Anlage einer Boulebahn auf dem Gelände des Volkhauses Tungendorf Vorlage: 0256/2023/MV
13.2.	Realisierung des Bebauungsplanes Nr. 118 "Sondergebiet Oderstraße (FOC)" - Turnusmäßiges Monitoring zur konzeptgetreuen Umsetzung Vorlage: 0257/2023/MV
13.3.	Sonstige Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Askan Grimmelsmann, eröffnet die Sitzung um 17.33 Uhr, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder sowie die Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Es besteht Einvernehmen darüber, die Tagesordnungspunkte 14 bis 17. unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

3 .	Tagesordnung vom 05.02.2026
-----	-----------------------------

Es besteht Einvernehmen, die Tagesordnung in der vorgesehenen Reihenfolge abzuhandeln.

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 20.11.2025
-----	---

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 20.11.2025 vorgebracht.

Über den in der Sitzung am 20.11.2025 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschluss wurde schriftlich als Anlage zur Niederschrift über die Sitzung am 20.11.2025 berichtet. Die Anlage steht im öffentlichen Teil des Ratsinformationssystems zur Verfügung.

5 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Anfragen für die Einwohnerfragestunde vor.

6 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

6.1 .	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von SPD, CDU, FDP, Bürger für Neumünster und BfB/dieBasis, betr. Investitionskostenzuschüsse RBZ ´n Vorlage: 0243/2023/An
-------	--

Der Ausschussvorsitzende erteilt Herrn Dr. Kandzora zur Einbringung und Begründung des Antrages das Wort.

Frau Kling weist darauf hin, dass für bauliche Maßnahmen keine Investitionskostenzuschüsse beantragt werden können, da Baumaßnahmen in die Zuständigkeit der Stadt als Eigentümerin der Grundstücke fielen. Die notwendigen Planungs- und Baubeschlüsse würden zuständigkeitshalber dem Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt zur Entscheidung oder Vorberatung vorgelegt.

Beschluss:

Anträge der RBZ´n auf einen Investitionskostenzuschuss sind vorrangig dem Ausschuss für Schule und Sport und anschließend den anderen betroffenen Ausschüssen mit einer Stellungnahme der städtischen Verwaltung zur weiteren Behandlung und ggf. Umsetzung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 1

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

6.2 .	Antrag des Stadtteilbeirates Gartenstadt betreffend Errichtung eines Bouleplatzes im Stadtteil Gartenstadt Vorlage: 0246/2023/An
-------	---

Herr Grimmelsmann übergibt das Wort an Herrn Feldmann-Jäger, der in Vertretung für den Vorsitzenden des Stadtteilbeirates Gartenstadt, Herr Emanuel Rose, den Antrag einbringt und begründet.

Frau Kling erklärt, dass keine Mittel im Haushalt 2026 zur Verfügung stehen. Weiterhin stellt sie fest, dass es sich im Gegensatz zum Antrag aus dem Stadtteilbeirat Tungendorf (siehe TOP 13.1) nicht um einen Prüfauftrag handelt, sondern direkt die Umsetzung gewünscht wird.

Herr Feldmann-Jäger erklärt, dass es zunächst um die Bewertung der Möglichkeiten ginge. Im weiteren Verfahren wäre der Stadtteilbeirat bemüht finanzielle Beteiligung einzuwerben. Somit ist der Antrag als Prüfauftrag zu verstehen.

Beschluss:

Im Namen des Stadtteilbeirats Gartenstadt beantragen wir hiermit die Errichtung eines Bouleplatzes im Stadtteil Gartenstadt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt

6.3 .	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von CDU, SPD und FDP betreffend weiteres Vorgehen Kreisverkehr Boostedter Straße Vorlage: 0247/2023/An
-------	---

Herr Dr. Stein bringt den Antrag ein und begründet diesen.

Frau Dannheiser weist auf die Problematik der Sanierung der panzertauglichen Kreuzung hin und erläutert Alternativlösungen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, im Jahr 2027 eine Planung zu erstellen, an der genannten Stelle mit einer Kreisverkehrsregelung eine klare und sichere Verkehrsregelung für diesen Bereich zu schaffen. Vorrangig ist die gleichberechtigte Steuerung der Verkehrsströme aus den unterschiedlichen Richtungen und einer eindeutig erkennbaren Wegeführung für den Radverkehr vor allem in Richtung Leinestraße, und Hartwigswalder Straße.

Baulich sollte der Kreisverkehr so einfach wie möglich gehalten werden und beim teilweisen Überfahren durch Schwerverkehr keinen Schaden nehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt

7 .	Bebauungsplan Nr. 188 "Nahversorger Stoverweg/Ecke Kieler Straße" - Aufstellungsbeschluss - Anwendung des beschleunigten Verfahrens gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) - Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung Vorlage: 0555/2023/DS
-----	--

Herr Grimmelsmann erteilt Frau Teichert das Wort. Diese erklärt, dass die Verwaltung die Drucksache zurückziehen möchte und begründet diese Entscheidung wie folgt:

Die Verwaltung folgt der Stellungnahme des Einzelhandelsverbandes, statt eine Einzelfallentscheidung zu Gunsten eines Vorhabens zu treffen, erst das Einzelhandels- und Zentrenkonzept insgesamt fortzuschreiben, um für alle Ansiedlungs- und Erweiterungsanfragen eine verlässliche Beurteilungsgrundlage zu haben. Die Verwaltung stellt diese Anfrage wie auch andere Anfragen zurück, die nicht den Leitlinien des derzeit gültigen Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes entsprechen bzw. im Rahmen der bestehenden Bebauungspläne möglich sind. Mit der Berichtslegung zum fortgeschriebenen Einzelhandels- und Zentrenkonzept ist Anfang 2028 zu rechnen.

Nach kurzer Diskussion lässt der Ausschussvorsitzende über den Antrag der Verwaltung, den Tagesordnungspunkt abzusetzen, abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Damit ist der Absetzungsantrag angenommen.

Endg. entsch. Stelle: Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt

8 .	Aufhebung von Aufstellungsbeschlüssen und Einstellung der Verfahren 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 43 "Nördlich Mühlenstraße" und 53. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 "Nördlich Mühlenstraße" Vorlage: 0604/2023/DS
-----	---

Der Ausschussvorsitzende erteilt Frau Teichert das Wort zur Einbringung der Beschlussvorlage.

Herr Strube erläutert im Anschluss differenziert die wasserwirtschaftliche Situation der störnahen Fläche sowie die mittlerweile durch das Landesamt für Umwelt erfolgte Kartierung als Biotopfläche.

Auf Nachfrage von Frau Dannheiser erklärt Frau Kling, dass die Fortführung des Störwanderweges in diesem Bereich nicht gefährdet sei.

Beschluss:

1. Der Aufstellungsbeschluss für die **1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 43** „Nördlich Mühlenstraße“ vom 05.06.2019, Drucksache Nr. 0353/2018/DS wird aufgehoben.
2. Der Aufstellungsbeschluss für die **53. Änderung des Flächennutzungsplanes** für das Gebiet westlich Altonaer Straße, nördlich der Mühlenstraße, südlich der Stör vom 14.08.2019, Drucksache Nr. 0363/2018/DS wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt

9 .	Sanierungsgebiet und Gebiet des Städtebauförderungsprogramms "Soziale Stadt" Vicelinviertel Textilfabrik Anscharstraße 8/10 - Nutzung der Gewerbeeinheiten Vorlage: 0602/2023/DS
-----	---

Der Ausschussvorsitzende erteilt Frau Teichert das Wort. Diese bringt die Drucksache ein und erläutert die wesentlichen Eckpunkte.

Frau Kling beantwortet Fragen zu den bereits vorliegenden Anfragen interessierter Mieterinnen und Mieter.

Herr Dr. Kandzora bringt im Anschluss einen Änderungsantrag ein.

Bezugnehmend auf den Änderungsantrag erläutert Frau Kling die strenge Trennung im Städtebauförderungsrecht zwischen Gemeinbedarfsnutzung und Gewerbenutzung. Die in der Drucksache vorgeschlagene Änderung der gewerblichen Nutzung sei nach Gesprächen mit dem Fördergeber nicht mit finanziellen Auswirkungen für die Stadt verbunden. Im Gegensatz dazu könne eine entsprechende Aussage für die im Änderungsantrag enthaltene erweiterte Nutzung durch Vereine nicht getroffen werden. Eine mögliche Rückforderung von Städtebauförderungsmitteln kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht ausgeschlossen werden. Darüber hinaus befindet sich die städtebauliche Gesamtmaßnahme Vicelinviertel in der Abwicklungs- und nicht mehr in der Durchführungsphase. Die Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes für

abgeschlossene Maßnahmen ist im Städtebauförderungsrecht nicht vorgesehen.

Herr Grimmelsmann lässt über den Änderungsantrag abstimmen:

„Die Stadt Neumünster wird gebeten, die Umsetzung der Maßnahme „Vermietung von Räumlichkeiten in der ehemaligen Textilfabrik“ — *im Zuge des Sanierungsgebiets und Gebiets der Sozialen Stadt Vicelinviertel*, hier: Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes (IHK) 2021 - 2024 —wie folgt anzupassen:

Mit der Nummer 3 wird der Antragstext der Drucksache Nr.: 0602/2023/DS

Die im IHK beschriebenen „Kultur- und Kreativwerkstätten“ der Stadt Neumünster sind vielfältig vertreten. Dahinter versammeln sich gewerbliche und vereinsgebundene Strukturen. Allen muss die Nutzung der oben genannten Räumlichkeiten ermöglicht werden. Die entsprechende Ausschreibung diesbezüglich ist zu ändern. Die Vergabekriterien sind anzupassen und dem Fördermittelgeber vorzulegen.“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4

Nein-Stimmen: 7

Enthaltung: 1

Damit ist der Antrag abgelehnt und der Ausschussvorsitzende stellt die Drucksache in der ursprünglichen Fassung zur Abstimmung:

Beschluss:

1. Der Nutzung der Gewerbeeinheiten durch Unternehmen, die nicht zu den Teilbereichen der Kultur- und Kreativwirtschaft gehören, wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Zustimmung des Ministeriums zur Erweiterung der gewerblichen Nutzung einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

10 .	Teilfortschreibung "Windenergie an Land" des Landesentwicklungsplans Schleswig-Holstein - Fortschreibung 2021 - Änderung Kapitel 4.5.1 (Dritter Entwurf November 2025) - Abgabe Stellungnahme - Beschluss Stellungnahme Vorlage: 0603/2023/DS
------	--

Frau Teichert bringt die Vorlage ein und erläutert auf Nachfrage das Beteiligungsverfahren näher.

Beschluss:

Die vorliegende Stellungnahme zur Teilfortschreibung zum Thema Teilfortschreibung „Windenergie an Land“ des Landesentwicklungsplans Schleswig-Holstein – Fortschreibung 2021- Änderung Kapitel 4.5.1 (Dritter Entwurf November 2025) wird beschlossen und in das Beteiligungsverfahren eingebracht.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 1

Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

11 .	Neufassung der Verordnung über Parkgebühren in der Stadt Neumünster Vorlage: 0614/2023/DS
------	--

Der Ausschussvorsitzende erteilt Frau Kling das Wort. Diese bringt die Beschlussvorlage ein und erläutert die modifizierte Umsetzung des Ratsbeschlusses in vorliegender Sache.

Die Ausschussmitglieder danken für die nachvollziehbare Begründung und werden diese zum Anlass für weitere Beratungen und Vorbereitungen von Ergänzungs-/Änderungsanträge zur Ratsversammlung nehmen.

Beschluss:

Die Ratsversammlung billigt den Entwurf der Neufassung der Verordnung über Parkgebühren in der Stadt Neumünster.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 2

Endg. Entsch. Stelle: Ratsversammlung

12 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Es liegen keine dringlichen Vorlagen vor.

13 .	Mitteilungen
------	--------------

13.1 .	Prüfung der Anlage einer Boulebahn auf dem Gelände des Volkhauses Tungendorf Vorlage: 0256/2023/MV
--------	--

Es werden keine Wortmeldungen gewünscht.

Beschluss:

Kenntnisnahme

Endg. entsch. Stelle: Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt

13.2 .	Realisierung des Bebauungsplanes Nr. 118 "Sondergebiet Oderstraße (FOC)" - Turnusmäßiges Monitoring zur konzeptgetreuen Umsetzung Vorlage: 0257/2023/MV
--------	---

Frau Dannheiser ist erfreut über die positive Entwicklung der konzeptgetreuen Umsetzung.

Beschluss:

Kenntnisnahme

Endg. entsch. Stelle: Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt

13.3 .	Sonstige Mitteilungen
--------	-----------------------

Frau Kling informiert über die Bereitschaft der Investoren, das Bauvorhaben auf dem ehem. Tankstellengelände in der Rendsburger Straße 25 im Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt vorzustellen. Ein genauer Zeitpunkt kann noch nicht genannt werden, da die Vorlage eines genehmigungsfähigen Entwurfes abzuwarten bleibt.

Herr Feldmann-Jäger kritisiert die der Presse zu entnehmenden Äußerungen hinsichtlich einer zweiten Erschließungsmöglichkeit des Grundstückes von der Carlstraße aus, da es sich um eine Fahrradstraße handelt.

Frau Teichert kündigt für die nächste Sitzung eine Mitteilungsvorlage zum Bau-Turbo an.

Frau Dannheiser erkundigt sich, warum ein Antrag vom Stadtteilbeirat Tungendorf zur Schulhofsanierung der Rudolf-Tonner-Schule nicht auf der Tagesordnung war.

Frau Kling erklärt, der Antrag sei zur Beschlussfassung an den Ausschuss für Schule und Sport übermittelt worden. Dort wurde das Vorliegen der Dringlichkeit nicht beschlossen, so dass eine Behandlung erst in der nächsten Sitzung erfolgen kann. Im Übrigen sei die Zuständigkeit des Ausschusses für Bauen, Stadtplanung und Umwelt gegeben. Der Antrag gehe zudem von unzutreffenden Voraussetzungen aus, da es derzeit keinen Beschluss zur Schulhofsanierung gebe. Es seien lediglich Mittel zur Beseitigung der durch die Hochbaumaßnahme entstandenen Schäden vorgehalten.

Da erst zum Herbst eine Zustandsbeschreibung aller Schulhöfe der Grundschulen erarbeitet und dem Ausschuss vorgelegt werden soll, wird eine politische Entscheidung über Umsetzungsprioritäten bei der Erneuerung von Schulhöfen, die dann im Rahmen der Haushaltsberatung 2027 berücksichtigt werden könnte, als zeitlich schwierig angesehen. Auf Nachfrage schlägt Frau Kling vor, einen allgemeinen Mittelansatz für die Umgestaltung von Schulhöfen in den Haushaltsentwurf 2027 aufzunehmen.

gez. Askan Grimmelsmann
(Ausschussvorsitzender)

gez. Hilke Schulz
(Protokollführerin)